

OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft informiert über Vollzug der Kapitalherabsetzung - Erste Aufforderung zur Einreichung von unrichtig gewordenen Aktienurkunden zum Zweck des Umtauschs

Hamburg, 9. September 2021 - Die OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft („OAB AG“) informiert ihre Aktionäre über den planmäßigen Vollzug der Kapitalherabsetzung im Verhältnis 4:3. Damit einhergehend fordert die Gesellschaft alle Inhaber von effektiven Aktienurkunden der OAB AG auf, diese bei ihren Depotbanken einzureichen. Die Aktienurkunden sind durch den Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 15. Juni 2021 und mit der Eintragung der Kapitalherabsetzung und entsprechender Satzungsänderung in das Handelsregister am 28. Juli 2021 unrichtig geworden. Sie sollen eingezogen, entwertet und gegen die in einer Globalurkunde verbrieften Stückaktien der OAB AG umgetauscht werden. Aktienurkunden, die nicht entwertet wurden, sollen für kraftlos erklärt werden. Aktionäre, deren Aktien in einem Girosammeldepot verwahrt werden, brauchen nichts zu veranlassen. Die Frist zur Einreichung der unrichtigen Aktien beginnt am 16. September 2021 und endet mit Ablauf des 20. Dezember 2021.

Im Zuge des wertpapiertechnischen Vollzugs der Kapitalherabsetzung werden die bisherigen OAB-Aktien (ISIN DE0006864101) am 13. September 2021 ihren letzten Handelstag haben und ab dem 14. September 2021 als Aktien der OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft unter der neuen ISIN DE000A3E5D80 handelbar sein. Mit diesem Schritt wird das Grundkapital im Verhältnis 4:3 von EUR 4.020.360,00 auf dann EUR 3.015.270,00, eingeteilt in 3.015.270 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00, herabgesetzt. Soweit ein Aktionär einen nicht durch 4 teilbaren Bestand an Stückaktien hält, werden ihm Teilrechte, so genannte Aktienspitzen, unter der ISIN DE000A3E5DQ6 eingebucht. Die Depotbanken werden sich um einen Ausgleich der Aktienspitzen bemühen. Ein Teilrechtshandel ist nicht vorgesehen. Zur Vermeidung der Entstehung von Aktienspitzen empfiehlt die OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft ihren Aktionären, ihren Bestand an Aktien der Gesellschaft vor dem 14. September 2021 durch Zukauf oder Verkauf von Stücken auf eine durch 4 teilbare Anzahl anzupassen.

Weitere Einzelheiten zum Vollzug der Kapitalherabsetzung sowie zum Umtausch unrichtig gewordener Aktien finden sich in der entsprechenden Bekanntmachung, die am 9. September 2021 im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) sowie auf der Homepage der Gesellschaft (www.oab-ag.de / Pflichtmitteilungen) veröffentlicht wurde.

Über die OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft:

Die OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft ist eine Beteiligungsgesellschaft, die ihr Kapital in mittelständische Unternehmen und Immobilienprojekte im deutschsprachigen Raum investiert. Die OAB AG eröffnet damit ihren Aktionären Zugang zu einem diversifizierten Portfolio aussichtsreicher Investments. Ziel der OAB AG ist es, in ihren Beteiligungen langfristige Werte zu schaffen und nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen. Die Gesellschaft ist mit Kursnotierungen im Freiverkehr der Börsen Hamburg und Berlin handelbar.

Als Privatbrauerei unter dem Namen „Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei“ im Jahr 1860 gegründet, ist die OAB AG mit seit 1870 ununterbrochen fortlaufenden Kursfeststellungen eine der ältesten börslich gehandelten Aktiengesellschaften Deutschlands. Nach jahrelanger Inaktivität wurde sie mit dem Einstieg einer neuen Investorengruppe im September 2020 reaktiviert. Die konzeptionelle Neuausrichtung der OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft wurde auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 15. Juni 2021 mit der Zustimmung ihrer Aktionäre zu umfangreichen Kapitalmaßnahmen und einer Neufassung ihrer Satzung abgeschlossen.

Kontakt:
OAB AG
Hohe Bleichen 8
20354 Hamburg
Tel: +49 40 555536202
Fax: +49 40 55553625
E-Mail: info@oab-ag.de; www.oab-ag.de

Kontakt Presse & Investor Relations:
Pothorn & Partner Public Relations
Axel Pothorn
Dorotheenstr. 139
22299 Hamburg
Tel: +49 171 5329693
E-Mail: ir@pothorn-pr.de; www.pothorn-pr.de